



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (F.D.P.)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Personelle Ausstattung von Ganztagsangeboten an Schulen

Vorbemerkung des Fragestellers:

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 14/2483 (Anfrage des Abg. Thorsten Geißler betr. „Ganztagsangebot/Ganztagsbetreuung an der Grund- und Hauptschule Lübeck Kücknitz“ hat die Landesregierung zu Frage 3 die Aussage getroffen: „Für die Gestaltung eines Ganztagsangebotes werden keine zusätzlichen Lehrerplanstellen zugewiesen.“

1. Wie vereinbart die Landesregierung die in der Vorbemerkung zitierte Aussage mit der im „Bericht über die Unterrichtssituation ... im Schuljahr 1998/99“ vom 12. Mai 1999, Drucksache 14/2146, auf Seite 18 (Fußnote 4 zur Übersicht) enthaltenen Angabe, dass den schleswig-holsteinischen Gesamtschulen im Schuljahr 1998/99 ein „Stellengegenwert für Ganztagsangebote“ im Umfang von 47,7 Stellen zugewiesen war?

Die in der Vorbemerkung zitierte Aussage bezieht sich auf Ganztagsangebote an Schulen, nicht aber auf Ganztagschulen im Sinne des § 5 Abs. 4 und 5 SchulG bzw. Gesamtschulen.

Von den 22 Integrierten Gesamtschulen in Schleswig-Holstein verfolgen 15 Schulen die Ziele der Ganztagschule. Die personelle Ausstattung dieser Schulen richtet sich nach Ziff. 3.2 in Verbindung mit Ziff. 5.1 des Runderlasses „Unterricht an Angebotsschulen“ vom 20. Dezember 1982.

2. Wie begründet die Landesregierung ggf. eine nach Schularten unterschiedliche Vorgehensweise bei der Zuweisung von Lehrerplanstellen für Ganztagsangebote an den Schulen des Landes?

Für die Gestaltung eines Ganztagsangebotes an Schulen werden grundsätzlich keine zusätzlichen Lehrerplanstellen zugewiesen. Abweichend von der Regel erhalten insgesamt zehn Schulen zusätzliche Stellen, um den Ausbau außerunterrichtlicher Angebote am Nachmittag anzuschließen. Die Bereitstellung der zusätzlichen Stellen soll schrittweise auslaufen.

3. Welche Schulen erhalten ggf. zur Zeit - und in welchem Umfang - besondere Stellenzuweisungen für Ganztagsangebote?

Im Schuljahr 1999/2000 erhalten folgende Schulen, die keine Ganztagschulen sind, abweichend von der Regel noch Stellenzuweisungen für Ganztagsangebote:

Gymnasien:	Humboldtschule, Kiel	0,5 Plst.
	Gymnasium Glinde	1,5 Plst.
Realschulen:	- Realschule Albersdorf	0,5 Plst.
	- Wolfgang-Borchert-RS, Itzehoe	0,25 Plst.
	- Jacob-Struve-Schule, Horst	0,25 Plst.
	- Realschule mit Hauptschulteil, Glinde mit Realschule Reinbek	0,75 Plst.
	- Realschule Moisling, Lübeck mit Trave-Realschule, Lübeck	0,75 Plst.
	- Realschule Schafflund	0,15 Plst.